

WKK

Westküstenkliniken



Emphysembehandlung

Medizinische Klinik 3
Klinik für Pneumologie
und Beatmungsmedizin

Klinik für Viszeral-, Thorax- und
Gefäßchirurgie

Ihr Partner für Gesundheit

Sehr geehrte Kollegin,
sehr geehrter Kollege,

die Gründung der eigenständigen Medizinischen Klinik 3 für Pneumologie und Beatmungsmedizin nehmen wir zum Anlass, Sie über endoskopische und minimalinvasiv-operative Therapieoptionen für Ihre COPD-Patient*innen mit einem fortgeschrittenen Lungenemphysem zu informieren.

Das wichtigste in Kürze:

Was kann die Therapie bei einer/m Patient*in mit schwerer COPD und Emphysem bewirken?

Der behandelte, stark überblähte Lungenabschnitt wird kleiner, somit nimmt die Atemnot ab und die Leistungsfähigkeit im Alltag zu.

Was und wie wird abgeklärt?

Ob Ihr/e Patient*in für eine solche Therapie geeignet ist, wird aufgrund verschiedener Parameter wie z.B. Lungenvolumen, 6-Minuten-Gehtest, Perfusionszintigraphie und einem CT überprüft. Danach soll im Gespräch zwischen Patient*in, Ihnen und uns entschieden werden, ob eine Lungenvolumenreduktion mittels endoskopischer Lungenvolumenreduktion (Ventilimplantation) oder operativer Emphysemtherapie (VATS) möglich ist. Auch mögliche Risiken und Komplikationen werden einbezogen.

Patientenselektionskriterien

- GOLD Stadium 3 oder 4
- Residualvolumen (RV) > 175% vom Soll
- FEV1 15 - 45% vom Soll

Wie würde eine Behandlung durchgeführt werden?

Die Ventile werden mittels Bronchoskopie eingeführt. Es werden je nach Anatomie normalerweise 2 bis 5 Ventile implantiert. Während der Untersuchung ist Ihr/e Patient*in sediert. Wichtiger Hinweis: Die Ventile können zu jederzeit wieder explantiert werden. Die operative Therapie wird vorzugsweise minimalinvasiv (VATS) durchgeführt. In der Regel können die Patient*innen nach einer Woche entlassen werden.

Was muss getan werden?

Qualifiziert sich Ihrer Meinung nach einer Ihrer Patient*innen für eine endoskopische Lungenvolumenreduktion oder operative Emphysemtherapie, können Sie ihn jederzeit bei uns vorstellen. Dazu finden Sie auf unserer Internetseite www.westkuestenkliniken.de ein Anmeldeformular.

Sollte Ihr/e Patient*in nicht für eine Ventilimplantation in Frage kommen, können wir durch die Zusammenarbeit mit der Klinik für Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie (VCHIR) alternative minimalinvasive Therapieoptionen (VATS) anbieten.

Sprechen Sie uns an. Wir stehen Ihnen gerne für Rückfragen zur Verfügung.



Dr. Christian Freyer

Chefarzt Medizinische Klinik 3
Klinik für Pneumologie und
Beatmungsmedizin

Sekretariat Kim Christin Ehmke
T. 0481 785-2351
F. 0481 785-2359
kehmk@wkk-hei.de
cfreyer@wkk-hei.de



Prof. Dr. Erik Schlöricke

Chefarzt Klinik für Viszeral-,
Thorax- und Gefäßchirurgie

Sekretariat Michelle Matzick
T. 0481 785-1301
F. 0481 785-1309
mmatzick@wkk-hei.de